



ASIEN: USBEKISTAN

HIRTENPFADE & MEDRESEN

- > Wanderungen im "Land der Steine", zu Seen, Bergpässen, Obstgärten und durch wilde Schluchten
- > Kulinarische Spezialitäten kosten: Lagman, Plov, Wein- und Bierprobe
- > Jurtenleben mit Lagerfeuer und Kamelreiten
- > Taschkent von unten - unterwegs mit der U-Bahn
- > Alltagsleben im Dorf: Brot backen und Ziegen melken

Hirtenpfade & Medresen

Lagerfeuer-Romantik beim Musizieren im Nomadencamp und uralte Traditionen treffen auf moderne Architektur in Taschkents "Untergrund". Die Zeit der Zauberer und Hexen ist selbst im "Tal des Teufels" vorbei, und das gehörnte Wesen am Horizont entpuppt sich doch als Ziege.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Flug von Frankfurt nach Taschkent

Gegen Mittag Abflug von Frankfurt nach Taschkent, Hauptstadt Usbekistans. Bei der Ankunft am Abend/Nachts erwartet uns unsere deutschsprachige Reiseleitung und bringt uns zum Hotel.

2. Reisetag: Hauptstadt Taschkent entdecken

Bei der Ankunft am frühen Morgen erwartet uns unsere deutschsprachige Reiseleitung und bringt uns zum Hotel. Sie haben Zeit sich erst einmal auszuruhen, bevor es auf erste Erkundungstour geht.

Tashkent bietet eine vielseitige Mischung aus traditioneller Baukunst und moderner Architektur, sowie lebhaft Plätze wie den Amir-Timur-Platz. In der Altstadt besuchen wir den Komplex Hazrati Imam.

Mittags kosten wir das traditionelle Gericht Lagman (bis zu 2m lange Nudeln mit Lamm und Gemüse). Beim Bummel über den Chorsu Basar genießen wir die orientalischen Farben, Düfte und Aromen der frischen saisonalen Gemüse und Früchte.

Am Nachmittag Besuch des Ateliers einer berühmten Familie von Keramikherstellern. Alisher Rakhimov, in sechster Generation Keramikmeister, führt uns selbst durch seine Werkräume und erzählt von dieser traditionsreichen Arbeit, über seine Familie, Bräuche und die Kunst.

Abends beim Willkommensessen tauschen wir uns erste Ausdrücke aus.

Übernachtung im Human Hotel.

3. Reisetag: Wanderung in den Chimgan-Bergen

Nach dem Frühstück Transfer in die nahe gelegenen Chimgan Berge. Bei Chimgan auf 1.600 m Höhe startet unser etwa 1-stündiger Aufstieg zum Bergpass Pesochnyy (1.830 m), der einen herrlichen Rundblick bietet. Anschließend geht es nun wieder bergab durch einen Birkenhain zur Gulkam-Schlucht auf 1.500 m. Der Wald lädt zur Mittagsrast ein.

Der Abschnitt durch die Schlucht ist der wohl interessanteste Teil der Wanderung. Wir queren kleine Wasserfälle und laufen entlang des Flusses, welcher sich zwischen den bis zu 5 Meter aufragenden Felswänden hindurch windet. Immer wieder queren wir den Fluss. Am Ende des Canyons erwartet uns der Fahrer, der uns zum Hotel bringt. Diese Wanderung kann auch verkürzt gemacht werden.

Gesamtfahrtzeit: 80 km, ca. 1,5 - 2 Std.

Wanderung: gesamt ca. 7 Std., + 650 Hm / - 1.000 Hm (Stöcke empfohlen)

4. Reisetag: Sonnenwiese, Pässe und Flusstal

Nach dem Frühstück starten wir unsere heutige Wanderung mit dem kurzen Transfer zum Startpunkt am Urtakumbel-Pass auf 1.850m Höhe. Hier erwartet uns eine atemberaubende Aussicht über die Berge und das Tal. Von hier aus geht es dann fast nur noch allmählich bergab hinunter ins Beldersay-Flusstal. Unter den Bäumen werden wir rasten und picknicken. Auf der anderen Talseite geht es wieder etwas bergauf und quer an den Bergen entlang bis wir wieder den Stausee Chorvoq erreichen, wo unser Fahrzeug wartet, welches uns zurück nach Taschkent bringt.

Gesamtfahrtzeit: 110 km, ca. 1,5 - 2 Std.

Wanderung: Gehzeit ca. 4 Std., +/- 550 Hm

Abends besteigen wir den Zug nach Bukhara (voraussichtlich 18.45 - 22.20 Uhr). Auf der Fahrt können wir die Landschaft vorbeiziehen sehen.

Zugfahrt: ca. 3,5 Std.

Übernachtung im Kavsar Boutique-Hotel.

5. Reisetag: Märchenhaftes Bukhara

Bukhara ist märchenhaft! Moscheen, Brunnen und Mausoleen bilden das älteste erhaltene Zeugnis islamischer Architektur Zentralasiens. Hier ist das Seidenstraßen-Feeling spürbar.

Heute können wir erste Besichtigungen unternehmen, z.B. Medresen (Koranschulen), Gebäude-Ensembles und Moscheen am Ensemble Poi Kalon (mit Moschee, Minarett und einer aktiven Medrese).

Duftende Gewürz- und Kräutertees mit Safran und Ingwer, oder einen Kaffee mit Kardamom und lokalen Süßigkeiten gibt es im Silk Road Teehaus.

Anschließend führt uns die Reiseleitung durch den riesigen, überdachten Kuppelbasar der Stadt - für jede Ware und jedes Handwerk gibt es einen eigenen Bereich. Wir sehen einem Schmied über die Schulter und sprechen mit einem Kalligraphen und einem Suzaniteppich- und Puppenhersteller. Dabei erfahren wir viel über diese alten, heute immer noch praktizierten Künste. Wer möchte, kann hier sicherlich auch das ein oder andere orientalische Souvenir ergattern.

Übernachtung im Kavsar Boutique-Hotel.

6. Reisetag: Alltagsleben in Bucharas Altstadt

Wir besichtigen heute die Tschor Minor Medrese, deren vier Minarette (tschor = vier) und der Gesamtstil Ähnlichkeiten mit dem indischen Baustil aufweisen.

Dann machen wir einen Bummel durch das Herz der Altstadt mit dem Labi Chauz, wo eines der größten Wasserbecken der Stadt liegt - trotz der häufigen Hitze ein erfrischender Ort. Ursprünglich gab es in Buchara viele Teiche, die als Wasserreservoir für die Bevölkerung dienten. Da sich von diesen Teichen aber auch Krankheiten ausbreiteten, wurden die meisten in den 1920er und 1930er Jahren trockengelegt. Das Wasserbecken von Labi Chauz war eines der größten der Stadt und wurde 1620 vom damaligen Großwesir angelegt. Die Fläche westlich des Bassins ist als Park gestaltet, in dem jahrhundertalte Maulbeerbäume an heißen Tagen kühlenden Schatten spenden. Um diesen Komplex aus Wasserbecken und Park herum sind drei Bauwerke angeordnet und auf diesen ausgerichtet. Im Norden jenseits der Straße liegt die bereits 1569 vor der Anlage des Ensembles errichtete, enorme Kukeldash-Medrese. Im Westen findet man eine ehemalige Pilgerunterkunft und Karawanserei aus dem frühen 17. Jahrhundert, beide nach dem Gründer des Ensembles Nodir Devon Begi benannt.

Die Synagogen und den Friedhof des südlich angrenzenden jüdischen Viertels erkunden wir am Nachmittag auf einem Spaziergang.

Übernachtung im Kavsar Boutique-Hotel.

7. Reisetag: Fahrt in die Wüste

Fahrt nach Nurata, wo wir die Quelle Tschaschma mit mineralreichem Wasser und heiligen Fische besuchen, ein Wallfahrtsort. Über Nurata thronen noch heute die Ruinen der Festung Alexanders des Großen, eines der ältesten und bedeutendsten archäologischen Monumente der Region.

Nach der Mittagspause Weiterfahrt zum Jurtenlager Nurata, wo wir den Tag am Lagerfeuer mit Liedern nomadischer Akyn-Sänger ausklingen lassen.

Gesamtfahrtzeit: 280 km, ca. 4,5 Std.

Wanderung: Gehzeit ca. 4 Std., +/- 550 Hm

Übernachtung in der Jurtencamp Jurte.

8. Reisetag: Wanderung zum Aydarkul-See

Heute wandern wir zum Aydarkul-See. Auf Wunsch kann man diese Strecke auf Kamelen reiten. Wir picknicken am Seeufer. Bei gutem Wetter ist es möglich, im See zu baden.

Nachmittags Fahrt zum Dorf Asraf. Nach der Ankunft kurze Wanderung vom Bus bis zum Gasthaus. Bei einem Spaziergang in der Umgebung können Sie etwas in den Alltag der Einheimischen blicken. Versuchen Sie sich doch selber einmal beim Ziegen melken oder Brot backen im Tonofen.

Abendessen im Gasthaus bei der Familie.

Wanderungen: Gehzeit ca. 8 km, 2,5 Std. und ca. 1 Std., einfach

Gesamtfahrtzeit: 120 km, ca. 3 Std.

9. Reisetag: Wandern zwischen Dörfern und Natur

Frühstück mit der Familie. Das Dorf Asraf erstreckt sich durch das gesamte Tal und war früher stark besiedelt. Es ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen und Spaziergänge entlang des Flusses im nahen Naturreservat.

Ihr Reiseleiter führt Sie zusammen mit dem lokalen Begleiter, der mit allen Wanderwegen vertraut ist, auf einer ganztägigen Wanderung ins Kadvan-Tal. Sie wandern an einer alten Festung vorbei und besuchen eine alte arabische Schriftstelle.

Weiter geht es zu einem kleinen Wasserfall, wo man sich in einem der kleinen natürlichen Schwimmbekken abkühlen. Unterwegs ist ein Picknick geplant. Das Tal ist großartig für Vogelbeobachtung und bietet eine vielfältige Flora und Fauna.

Am Nachmittag kehren wir wieder zum Dorf zurück.

Abends helfen wir den Gastgebern bei der Herstellung des Nationalgerichtes Plov mit seinem besonderen Geschmack nach Gewürzen und Rauch und lassen es uns dann schmecken.

Wanderung: gesamt ca. 7,5-8 Stunden mit vielen Pausen, 15 km, meist eben, moderat wegen der Dauer

10. Reisetag: Wanderung zum 1.000-jährigen Baum

Heute fahren wir etwa 20 Minuten zum Dorf Majrum in den Nurata-Bergen. Eine kurze Wanderung führt uns zu einem einzigartigen Naturdenkmal - ein Wacholder-baum, der nicht weniger als 1.500 Jahre alt ist. Der Legende nach hat Alexander der Große diesen Baum selbst gepflanzt. Er beeindruckt durch seine gigantischen Dimensionen. Der Stamm hat einen Umfang von 24 Metern und man kann leicht unter seinen ausladenden Ästen entlanggehen, die unter dem Gewicht von Jahrhunderten gebogen sind.

Nachmittags Fahrt nach Samarkand mit Mittagspause unterwegs.

Wanderung: Gehzeit ca. 2 Std. einfach

Gesamtfahrtzeit: 210 km, ca. 4 Std.

Übernachtung im Malika Prime Hotel.

11. Reisetag: Leuchtendes Samarkand

Wir besichtigen die eindrucksvolle Stadt der Mausoleen und Moscheen mit dem mosaikbesetzten Registan-Platz, dem Herz der Stadt. Umgeben von drei Medresen und einem Mausoleum ist dies einer der prächtigsten Plätze Zentralasiens. Der Nachmittag steht dann zur freien Verfügung.

Bummeln Sie durch die engen Gassen, feilschen Sie auf dem Basar oder finden Sie Ihren Lieblingsplatz zum Sitzen und Gucken. Fakultative Ausflüge oder Besichtigungen sind möglich.

Übernachtung im Malika Prime Hotel.

12. Reisetag: Observatorium, Basar und Bilder

Heute besuchen wir historische Schätze: die Ruinen des mittelalterlichen Observatoriums von Ulugbek, die Nekropole von Schachi Zinda und das Hodja Daniyor Mausoleum. Danach haben Sie Zeit für eigene Erkundungen, z.B. für einen Basarbummel.

Fakultativ: In der Gemäldegalerie Aysel erfahren wir, warum diese gleichzeitig als Kunstverein für Textilien - insbesondere Natur- und Seidenstoffe - dient. Man verwendet hier verschiedene Dekor- und Behandlungstechniken, sowohl nach bekannten, als auch laut fast verschollenen Volksrezepten. Wir können auch auf Wunsch ein Gespräch mit der Leiterin der Galerie organisieren.

Übernachtung im Malika Prime Hotel.

13. Reisetag: Wanderung in den Serawchan-Bergen und historisches Shachrisabs

Heute fahren wir zum Tachta Karatscha Bergpass auf 1.900m Höhe. Von hier aus haben wir einen Panoramablick auf die schneebedeckte Altai-Bergkette. Verkäufer preisen ihre Waren wie getrocknete Früchte, Teekräuter, Käsekugeln und vieles mehr an.

Wanderung durch das "Tal des Teufels", welches seinen Namen aufgrund der aus-gefallenen Steinformationen hat. Laut der Legende haben Zauberer und Hexen hier ihre Opferzeremonien abgehalten. Die Einwohner der Gegend glauben, dass es hier eine Bodenenergie gibt, die die Milch aller Kühe, die hier vorbeigehen, noch besser macht. Ob man dies glaubt oder nicht - der Ausflug hierhin lohnt sich auf jeden Fall.

Anschließend fahren wir weiter nach Schachrisabs. Besichtigung der historischen Stadt mit dem Ak Sarai Palast und dem Dorus-Saodat-Komplex.

Am späten Nachmittag fahren wir weiter nach Süden zum Dorf Derbent. Unterbringung und Abendessen im Gästehaus.

Wanderung: Gehzeit ca. 1-2 Std. einfach

Gesamtfahrtzeit: 230 km, ca. 4,5 Std.

Übernachtung im Guesthouse Guesthouse.

14. Reisetag: Wandern bei Derbent

Durch die Schlucht Daroi Kalon fahren wir zur Quelle Chodjai Maychona (ca. 20 Minuten). Hier beginnt unsere heutige Wanderung entlang dem Fluss Matschai bis zur wilden Schlucht Tangisar. Rückkehr mit dem Bus zum Dorf.

Wanderung: Gehzeit: ca. 5-6 Std., einfach

Übernachtung im Guesthouse Guesthouse.

15. Reisetag: "Bunte" Wanderung und Fahrt nach Samarkand

Vormittags Wanderung in der Umgebung. Das Dorf Derbent liegt in einem Flusstal und ist an vier Seiten von Bergen umgeben, deren Sand in verschiedenen Farben gefärbt ist: Weiß, Gelb, Rot. Hier kann man nicht nur einmalige Landschaften genießen, sondern auch nomadisches Leben näher kennenzulernen. Wir wandern durch die Schlucht und zum Dorf Machay.

Am frühen Nachmittag Rückkehr nach Samarkand. Abschiedsabendessen.

Wanderung: Gehzeit: ca. 3 Std., einfach

Gesamtfahrtzeit: 320 km, ca. 5 Std.

Übernachtung im Rabat Boutique-Hotel.

16. Reisetag: Heimflug

Früh morgens Transfer zum Samarkand International Airport und Heimflug via Istanbul.

Human Hotel

Das Hotel liegt im südlichen Taschkent, in einer ruhigen Straße. Es ist im Besitz einer sehr freundlichen Gastgeberfamilie, die eine Politik der Nachhaltigkeit verfolgt: Shampoo-Spender anstelle kleiner Plastikflaschen, ein richtiges Teeservice für jedes Zimmer, anstatt Teebeuteln und sie haben einen kühlen Brunnen zum Nachfüllen von Trinkwasser.

Lage: zentrale Lage im südlichen Taschkent

Kategorie: ***Hotel

Ausstattung: Gemeinschaftslounge, Garten mit Terrasse, kostenfreies WLAN

Zimmer: geräumige Zimmer mit Privatbad, Klimaanlage, Sitzbereich, Safe, Wasserkocher, Flachbild-TV

Kavsar Boutique-Hotel

Das Kavsar Boutique Hotel begrüßt Sie im historischen Stadtzentrum von Buchara mit einem eigenen Restaurant und eigener Bar. Alle Zimmer in dem kleinen Hotel sind komfortabel und mit Liebe zum Detail gestaltet.

Lage: Das Hotel befindet sich inmitten der Altstadt Bucharas. Flughafen 5 km, Bahnhof 12 km.

Kategorie: ***Hotel

Ausstattung: Restaurant & Bar, Terrasse, Minimarkt

Zimmer: Alle Zimmer verfügen über kostenfreies WLAN, Flachbild-Sat-TV, Klimanlage, Minibar und ein Badezimmer mit Dusche und WC.

Jurtencamp Jurte

Malika Prime Hotel

Das Malika Diyora ist ein helles und gemütliches Hotel. Auf der dritten Etage des Hotels befindet sich eine herrliche Terrasse, auf der bei warmem Wetter Tische aufgestellt werden. Von der Terrasse aus haben Sie eine einzigartige Gelegenheit, einen atemberaubenden Blick auf das Gur Emir Mausoleum und den historischen Teil der Stadt zu genießen.

Lage: Das Malika Prime liegt zentral, nur 15 Gehminuten vom Medressen-Ensemble am Platz Registan entfernt. Der Zentralpark von Samarkand liegt 12 Gehminuten vom Hotel entfernt. Das Denkmal Amir Temur und der Komplex Gur-e Amir sind 2 Gehminuten entfernt.

Kategorie: ***Hotel

Ausstattung: Restaurant / Garten / Sonnenterrasse / WLAN

Zimmer: Alle Zimmer verfügen über eine Klimaanlage, ein Telefon, Sat-TV, und eine Minibar. In Ihrem Badezimmer liegt ein Haartrockner bereit.

Guesthouse Guesthouse

Rabat Boutique-Hotel

Ein exzellentes Hotel in fußläufiger Entfernung zu den wichtigen Sehenswürdigkeiten, in dem Sie sich wie zu Hause fühlen und die warme Atmosphäre genießen können.

Lage: sehr zentral in Samarkand, Usbekistan

Kategorie: +++Boutique-Hotel

Ausstattung: WLAN, Wäscheservice, kostenlose Parkplätze, Restaurant

Zimmer: Alle Zimmer haben Balkon und Gartenblick und sind ausgestattet mit privatem Badezimmer, Kleiderschrank, Minibar und Fernseher.

Anreise

Die Anreise erfolgt mit von Frankfurt nach Taschkent direkt mit Usbekistan Airways oder via Istanbul mit Turkish Airlines. Der Rückflug startet von Samarkand aus via Istanbul nach Frankfurt. Für die Anreise zum Flughafen bieten wir Ihnen sehr gerne Rail&Fly Tickets oder Innerdeutsche Zubringer an.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
09.05.2024	24.05.2024	X	3.090 €
22.08.2024	06.09.2024	X	3.090 €
Doppelzimmer Erwachsener			3.090 €
halbes Doppelzimmer Erwachsener			3.306 €
Einzelzimmer Erwachsener			3.450 €
05.09.2024	20.09.2024	✓	3.090 €
Doppelzimmer Erwachsener			3.090 €
halbes Doppelzimmer Erwachsener			3.306 €
Einzelzimmer Erwachsener			3.450 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Flug Frankfurt-Taschkent, Samarkand-Frankfurt via Istanbul in Economy Class
- > Schnellzug Taschkent-Kogan
- > Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- > Insg. 15 Übernachtungen: 12x Mittelklassehotel im DZ mit Du/WC, 1x Jurtencamp, 4x Gästehaus, jeweils mit Gemeinschaftsbad (s. Unterkünfte), Early Check-In in Taschkent
- > Verpflegung: 15x Frühstück, 5x Picknick, 4x Mittag-, 8x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- > Programm-Details: 2-tägiger Trek, 7 Wanderungen, Stadtführungen in Taschkent, Buchara und Samarkand, Treffen mit Künstlern und Handwerkern, kulinarische Verkostungen, Weinprobe, Brauereibesuch, Keramikatelier, soziale NGO in Tashkent
- > Eintritte laut Detailprogramm
- > Qualifizierte Insider-Reiseleitung in Deutsch
- > Wunsch-Reiseführer (mit Gutschein-Code für unseren Shop)
- > CO2-neutral reisen! Flüge und Landprogramm zu 100 % kompensiert

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise zum Flughafen Frankfurt
- > Getränke und weitere bzw. nicht angegebene Verpflegung
- > Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- > Foto- und Videogebühren

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.
- > Auf jede Buchung einer Gruppenreise, die 6 Monate vor Reisebeginn eingeht, gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 3%. Der Rabatt gilt nur für den Grundreisepreis. Zusatzleistungen wie Einzelzimmer, Visa, Zubringerflüge oder Ähnliches werden nicht berücksichtigt.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.